



Sachbearbeitung R1 - Controller/ Referent - ZS
Datum 16.10.2017
Geschäftszeichen R1-ha
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 09.11.2017 TOP
Behandlung öffentlich GD 374/17

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH - Jahresabschluss 2016,
Abschlussprüfung 2017 und Wirtschaftsplan 2018 -

Anlagen: Bilanz und GuV zum 31.12.2016
Wirtschaftsplan 2018

Antrag:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 1.391.192,84 € festgestellt und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2016 in Höhe von 1.391.192,84 € zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2016 wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.
3. Der Bestellung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2017 und dem Wirtschaftsplan 2018 wird zugestimmt.
4. Der Vertreter der Stadt Ulm wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den vorstehend aufgeführten Beschlussanträgen zuzustimmen.

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, ZS/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Jahresabschluss 2016

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2016 einen Verlust von 1.391.192,84€ aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (894 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die Sachanlagen und Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 597 T€ die zweit größte Aufwendungsposition. Hier sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl enthalten. Den Aufwendungen an die Firma Bögl stehen auf der Ertragsseite 100 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht gegenüber.

Der Jahresabschluss 2016 wurde von der SP&P Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2016 wird vorgeschlagen.

2. Bestellung Abschlussprüfer 2017

Der Jahresabschluss wurde seit 2013 von der SP&P Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. In der Regel erfolgt bei städtischen Gesellschaften nach vier Jahren ein Wechsel des Abschlussprüfers. Als Abschlussprüfer 2017 sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz soll daher die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden.

3. Wirtschaftsjahr 2018

Wie auch im Wirtschaftsjahr 2017 umfasst der Wirtschaftsplan 2018 die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle ergeben.

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000 €.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545 T€ fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern), etc. an.

Der Mietvertrag über 70 zusätzliche PKW- Stellflächen in der Parkgarage des Dietrich Theaters wurde zum 28.02.2018 gekündigt. Entsprechend reduzieren sich die Kosten in 2018 hierfür auf 4.000€.

Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich in 2018 auf knapp 894 T€.

Der Jahresverlust wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt. Die Einlagen

der Städte i.H.v. 499 T€ (495 T€ für Betrieb sowie 4 T€ für die bis zum 28.02.2018 angemieteten zusätzlichen Parkplätze) und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Vermögensplan veranschlagt.

4. **Nachrichtlich: Tischtennispokalfinale am 06.01.2018**

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren sind die Städte Ulm und Neu-Ulm auch 2018 wieder offizieller Partner beim Pokal Finale der Tischtennisbundesliga (TBBL GmbH), das am 06. Januar in der Ratiopharm Arena stattfinden wird. Das diesjährige Finale war am 15.01.2017 von rund 3.100 Zuschauern besucht worden. Die TBBL GmbH ist zuversichtlich, auch bei der kommenden Veranstaltung ähnlich gute Besucherzahlen verzeichnen zu können.

Grundlage der Partnerschaft ist eine Vereinbarung der Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH mit der TBBL GmbH. Im Gegenzug für eine Kostenbeteiligung der MFH GmbH i.H.v. 7.500 Euro (zzgl. MwSt.) erhalten die Städte u.a. 100 Freitickets für Sozialprojekte. Daneben werden in Schul- und Vereinsprojekten vergünstigte Eintrittskarten an allen Ulmer und Neu-Ulmer Schulen sowie Sportvereinen angeboten.